



# Kernscheider Rundschau

Mitteilungsblatt des Ortsbeirates Trier-Kernscheid für die Mitbürgerinnen und Mitbürger im Ortsbezirk  
Trier-Kernscheid

Ausgabe Dezember 2018

Verantwortl. Herausgeber: Horst Freischmidt, Morgenweg 12, 54296 Trier, Tel.: 17945

**Liebe Kernscheider Mitbürgerinnen,  
liebe Kernscheider Mitbürger,**

*ein wahrhaftig sonnenreiches Jahr nähert sich seinem Ende und Rudi Carrell's Frage aus dem Jahre 1975, „wann wird's mal wieder richtig Sommer“, ist endlich beantwortet.*

*Traurig, aber auch mit vielen schönen Erinnerungen haben wir von beliebten und geschätzten Mitbürgerinnen und Mitbürgern Abschied nehmen müssen.*

*Unspektakuläre, gleichwohl aber notwendige und nützliche Neuerungen und Anschaffungen wurden in 2018 durchgeführt bzw. auf den Weg gebracht. Die Grundschule, die Brauchtumpflege und gesellige Veranstaltungen waren auch in diesem Jahr Gegenstand vieler und großer Bemühungen einzelner Mitbürgerinnen und Mitbürger, des Gemeindeteams und der Spiel- und Sportgemeinschaft SSG Kernscheid sowie des Ortsvorstehers und des Ortsbeirates.*

*Von all dem berichtet die „Kernscheider Rundschau“ in dieser Ausgabe.*

*Sicherlich „aufregender“ dürfte das Jahr 2019 werden. Gleich zwei Institutionen, die KiTa St. Katharina und die SSG Kernscheid, feiern ihr 40jähriges Bestehen, im Mai 2019 sind Kommunal- und Europawahlen und im selben Jahr ist Kernscheid seit 50 Jahren ein Stadtteil von Trier.*

*Für die verbleibende Zeit des Jahres 2018 wünsche ich Ihnen weiterhin schöne Tage, ein frohes Weihnachtsfest und einen zuversichtlichen Übergang in ein neues und gutes Jahr 2019.*

*Horst Freischmidt, Ortsvorsteher*

## **Impressionen 2018**

*Unter dem Titel „Kernscheider Wege“ von unserer früheren Mitbürgerin Susan Rödl in einem „zeitlosen Kalender“ präsentierte Fotos*





An der meistbenutzten der drei „Eingangspforten“ nach Kernscheid kündigen auf dem von **Matthias Becker** und seinen Helfern aufgehängten Adventskranz am kommenden Sonntag vier Kerzen **Heiligabend** an.

Wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an dieser Stelle der „Kernscheider Rundschau“ den Namen des vom Ortsvorsteher im Auftrag des Oberbürgermeisters zu einem besonderen Geburtstag oder einem Ehejubiläum beglückwünschten Herrn X oder der Frau Y oder der Eheleute XY vermissen, - die neue europäische **Datenschutzverordnung (DSGVO)** verlangt das ! Eigentlich wollte die „Kernscheider Rundschau“ eine Satire zu der DSGVO der EU schreiben. Das EU Problem des Krümmungsgrades der deutschen Salatgurke ist noch „gut“ in Erinnerung.

Um die stets hohe Wahlbeteiligung der Kernscheider bei allen Wahlen und so wohl auch bei den im Mai 2019 anstehenden Europawahlen nicht zu beeinträchtigen, belässt es die „Kernscheider Rundschau“ bei den oben gemachten Ausführungen.

Die „Kernscheider Rundschau“ ist sich sicher, dass ganz viele Kernscheiderinnen und Kernscheider sich über eine mit einem Namen versehene Mitteilung eines stolzen Geburtstags- oder Ehejubiläums freuen würden.

Der Ortsvorsteher wird auch in Zukunft den **80-, 85-, 90-, 95-,** und, so Gott will, **100** jährigen gerne im Namen des Oberbürgermeisters gratulieren und gerne mit den Jubilarinnen und Jubilaren ein, zwei Stündchen zusammen sein.



In der Zeit vom **3. April 2018 – 28. November 2018** wollten eine neue Erdenbürgerin und fünf neue Erdenbürger in Kernscheid ins Leben starten.

Die „Kernscheider Rundschau“ kann euch leider nicht mit eurem vollen Namen begrüßen. **Seid trotzdem** unter euren schönen Vornamen **Elly, Fabian, Philipp, Anton und Jan ganz herzlich in einem schönen Fleckchen Erde willkommen geheißen !**



### **Eine kinder- und elternfreundliche Anschaffung**

Gerade wenn man nur spazieren gehen wollte, will die Kleine oder der Kleine unbedingt zum Sandkasten des Spielplatzes in der Jakob Kneip Straße. Auf Anregung unseres Mitbürgers **Christian Treinen** haben wir eine ständige **Spielzeuglagerbox** angeschafft, mit den notwendigen Bedienungshinweisen versehen und im Boden fixieren lassen. Die Spielzeuglagerbox ist erfreulicherweise bis jetzt immer wohlgefüllt geblieben.

**Wenn Sie** vielleicht in dieser Ausgabe der „Kernscheider Rundschau“ das Bild von der vor dem Fernseher strickenden Oma vermissen, – unsere rüstige Mitbürgerin **Frau Gregorius** strickt eifrig weiter, möchte aber ihre großen Wollvorräte erst einmal etwas abbauen. Alles Gute dabei wünscht die „Kernscheider Rundschau“.



## „Freunde und Förderer des Stadtteils Kernscheid e.V.“

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,  
der u.a. mit dem Zweck der Förderung des sozialen Miteinanders gegründete  
gemeinnützige Verein freut sich über jedes neue Mitglied.

Ganz herzlich und dankbar begrüßen wir als neues Vereinsmitglied **Frau  
Anneliese Mainka.**

Der Förderverein ist dankbar für **jede Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 12,- €  
oder je nach eigenem Ermessen mehr) und für jede Spende.**

Das **Konto** des Fördervereins ist:

**Sparkasse Trier IBAN DE93 5855 0130 0001 0760 82**

Ihr **Ansprechpartner** in Sachen Mitgliedschaft/Mitgliedsantrag und/oder Spende:

**Horst Freischmidt**, Tel. 0651/ 17945

Bitte lassen Sie uns den in dieser Ausgabe der „Kernscheider Rundschau“ beiliegenden **Mitgliedsantrag** ausgefüllt durch den Einwurf in den Briefkasten des Ortsvorstehers, Morgenweg 12, oder der Schatzmeisterin des Vereins, Marie Theres Schrodtt, Im Holzgarten 10 a, oder auf einem anderen Ihnen geeignet erscheinenden Weg zukommen.



*Fast gleichaltrig sind die beiden rüstigen Hoheiten, die Königin von Kernscheid, **Magdalena „Leni“***



***Faber**, und Queen Elisabeth II von England. Eine Besonderheit unterscheidet aber die beiden: während eine Königin von England z.B. bei einer Abdankung ihren Königstitel verliert, behält eine Olewiger Weinkönigin, wie der „Macher“ des Olewiger Weinfestes, Peter Terges, betont, zeitlebens ihren Titel als Königin. Und so wurde Leni Faber (92) unter den 36 Weinköniginnen, die aus Anlass der Feierlichkeiten zum 70 Jahre alt gewordenen Olewiger Weinfest eingeladen und gekommen waren, besonders begrüßt, war Leni Faber doch **1950 die zweite Olewiger Weinkönigin!** In Begleitung ihrer Enkelin Dorothee und vom Kernscheider Ortsvorsteher zu einem Ehrenplatz geleitet, freute sie sich besonders, als sie ihre Prinzessin von damals traf.*

***Übrigens:** Leni Faber ist zwar ein echtes Olewiger Mädchen aus einem alten Winzerhaus, aber Kernscheid ist nicht, wie der „Trierische Volksfreund“ schreibt, ihr derzeitiger Wohnort. Leni Faber wohnt schon seit ihrer Hochzeit mit dem späteren langjährigen Bürgermeister Hans Faber im August 1953 in Kernscheid !*

Familie mit 2 kleinen Kindern sucht in Kernscheid Haus oder Wohnung zu kaufen oder zu mieten,  
ab 4ZKB, ab 100 qm, gerne mit Balkon, Keller oder Garage.

michael.morgens@gmx.de oder Tel. 01577 417 6368 o. 0651 56121893

## † In memoriam

Günther Schrodt  
Maria Jünker  
Paul Jünker  
Peter Dahm  
Kunigunde Becker  
Norbert Zengerly  
Karl Heinz Chandony



In Kernscheid erinnert ein schlichter Gedenkstein auf dem Friedhof an die 13 im 1. und an die 33 im 2. Weltkrieg gefallenen jungen Kernscheider. Bei der Sammelaktion 2018 der Deutschen Kriegsgräberfürsorge konnte die Kriegsgräberfürsorge wieder mit **150,- €** aus Kernscheid für würdevolle Kriegstoten-Gedenkstätten in ganz Europa, im weiten Russland und in Nordafrika unterstützt werden.

## In dankbarer und ehrender Erinnerung



Mit seiner Familie zu seinem alljährlichen Urlaubsziel in Norddeutschland aufgebrochen, verstarb unser bekannter und beliebter Mitbürger **Günther Schrodt** dort plötzlich und unerwartet. Mit demselben Einsatz wie bei anderen Anlässen in seinem Heimatdorf Kernscheid war Günther Schrodt beim Fußball ein Mittelstürmer und Torjäger; zunächst beim SV Irsch und dann bei der 1984 gegründeten Fußballabteilung der SSG Kernscheid. Mit ballettartigen Schritten und karnevalistischen Einlagen an Fastnacht die Mehrzweckhalle erbeben zu lassen, gehörte zu Günther Schrods Verständnis von Vereinsleben.

In seiner stets spürbaren Bereitschaft, zum sozialen Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger Kernscheids beizutragen, darüber hinaus aber auch anderen eine Unterstützung suchenden Institutionen Hilfe zu geben, zeigte er jedes Jahr bei den für gute Zwecke ertragreichen Aktionen des Gemeindeteams seine Fähigkeiten als Koch. Als „Forstwirt“ errichtete er zusammen

mit weiteren traditionsbewussten Helfern seit einigen Jahren den Maibaum.

Die Pflege früheren Brauchtums, so die Krautwischweihe an Mariä Himmelfahrt, das Erntedankfest und das Patronatsfest lagen Günther Schrodt sehr am Herzen und im besonderen der alte Brunnen in der Straße Im Holzgarten.

Günther Schrodt wird vielen in Kernscheid durch seine ruhige und zugleich humorvolle Art in stets ehrender und dankbarer Erinnerung bleiben.



Über 200 Exemplare des **Trierer Wegweiser für Senioren** sind bzw. werden, versehen mit Namen und Adresse der Senioren-Vertrauensperson in Kernscheid, an über 60jährige Bürgerinnen und Bürger Kernscheids verteilt. Der Ortsbeirat Kernscheid beteiligte sich **als einziger** unter den 19 Trierer Ortsbeiräten mit einem Zuschuss in Höhe von **100,- €** an der Finanzierung des Wegweisers.

**Weitere 500,- €** hat der Ortsbeirat Kernscheid aus seinem Ortsteilbudget dem Seniorenbüro für die durch den Umzug vom Turm Jerusalem am Domfreihof in das neue und größere Domizil im Haus Franziskus in der Christophstraße notwendig gewordene Anschaffung von Mobiliar u.ä. zur Verfügung gestellt.



Die vom Seniorenbüro angebotenen vielfältigen und interessanten Veranstaltungen werden in einem alle zwei Monate erscheinenden **Programmkalender** veröffentlicht.

**Der Programmkalender für die Monate Januar und Februar 2019** ist im Seniorenbüro in der Kochstraße 1a / Ecke Christophstraße oder über die Ansprechpartnerin des Seniorenbüros in Kernscheid, **Frau Ulrike Theisen, Tel. 0651/9990180** erhältlich.



**Wir waren am Rhein, an Saar und Ahr und weiter geht's im nächsten Jahr**

sang der Herausgeber der „Kernscheider Rundschau“ in jungen Fußballerjahren.

So war es auch bei den **13 Fahrten der über 60jährigen**, die bisher zu ihrer kulturellen „Fortbildung“, zu ihrer Freude an neuen Landschaften und zu geselligen Treffen stattgefunden haben.

Begonnen haben die bereits zur Tradition gewordenen Exkursionen mit einem Besuch der Landesgartenschau 2004 auf dem Petrisberg. Es folgte 2005 eine Kultur- und Erlebnisfahrt auf der Saar nach Saarburg, 2006 zum Roscheider Hof nach Konz, 2007 ging es auf der Mosel nach Berncastel und mit dem Bus zurück, 2008 zur Grabesklause des blinden Königs Johann, zur Saarschleife, zu Villeroy und Boch und zur Abtei-Brauerei, 2009 zu den Eifelmaaren und zum Kloster Himmerod, 2010 zum Naturpark Saar-Hunsrück und zum Eisenbahn- und Bahnpostmuseum nach Losheim, 2011 mit der Seilbahn über den Rhein zur Bundesgartenschau auf der Koblenzer Ehrenbreitstein Höhe, 2012 zur „brillanten“ Stadt Idar Oberstein, 2014 auf der Obermosel nach Remich und von dort mit dem Bus zur Stadt Luxemburg (bisher die einzige, wenn auch nur zum Teil verregnete Fahrt), 2016 zum UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal mit Ausklang im Kloster Machern und 2017 eine kombinierte Bus- und Schiffsfahrt zum Ahrtal und über den Rhein am Siebengebirge entlang.

Aus verschiedenen Gründen, unter anderem einem traurigen Anlass, gab es in diesem Jahr keine Fahrt der **über 60jährigen**. Dafür wollen wir aber für's nächste Jahr gleich **zwei Fahrten** organisieren, eine im Frühjahr und die gewohnte im Herbst. Wir haben auch zwei Ziele im Auge, würden uns aber über **weitere Vorschläge** freuen.

Mitteilung bitte an den Ortsvorsteher, Tel. 17945.

**KEB**

Fast 20 Jahre lang hat **Rita Becker** aus Kernscheid die vielfältigen kulturellen und sportlichen Angebote der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen in der Kirchengemeinde Hl. Edith Stein organisiert.

Nun wird jemand gesucht, der die Leitung dieses interessanten Amtes übernimmt. Die organisatorischen Voraussetzungen für die Durchführung der Kurse (Räumlichkeiten, Sporthalle u.ä.) sind in bester Weise gegeben und

Rita Becker wird mit ihrer Erfahrung und ihrer weiteren Verbundenheit zur KEB einen Wechsel in deren Leitung unterstützen.

Die „Kernscheider Rundschau“ bittet Sie, wenn wir etwas Ihr Interesse für eine Leitung der KEB geweckt haben, sich mit Frau **Rita Becker, Tel. 17369**, oder mit dem **Pfarrbüro, Tel. 16644**, in Verbindung zu setzen.

Vielen Dank im voraus !

**Die „Kernscheider Rundschau“ können Sie auch im Internet „beziehen“ und lesen unter:  
[www.trier.de/Leben-in-Trier/Ortsbezirke/Kernscheid](http://www.trier.de/Leben-in-Trier/Ortsbezirke/Kernscheid)**



### **Eine erfolgreiche Wiederbelebung.**

*Auch in ländlichen Gegenden haben verbesserte Lebensverhältnisse und eine veränderte Haltung in der Frage nach der Herkunft und dem Gedeihen allen Lebens oft althergebrachte Bräuche und Feste wie die **Krautwischweih**e (Kräutersegnung) am 14. August an Mariä Himmelfahrt, das **Erntedankfest** Ende September und das **Patronatsfest** am 25. November zu Ehren der Kernscheider Schutzpatronin, der Hl. Katharina, vergessen lassen.*

*Das Gemeindeteam von Kernscheid bringt seit einigen Jahren mit schönen Aktionen ihre Bedeutung wieder ins Bewusstsein. Im Anschluss an einen oft „außerplanmäßigen“ Gottesdienst mit einer anlassbezogenen Predigt eines der beiden Pastore der Pfarrei Hl. Edith Stein findet vor der Kirche ein geselliges Zusammensein statt.*

*Ein ebenso anlassbezogener Verkaufsmarkt von kreativ zusammengestellten Blumensträußen und Ährenbündeln, nach Großmutter's Rezepten hergestellte leckere Ernteerzeugnisse in Form von Gelee und Marmeladen und besonders gut schmeckende Säfte sowie Adventsdekorationen und Weihnachtsg Gebäck zum fast taggleichen Fest der Hl. Katharina und dem 1. Advent helfen die Aufgaben eines Patroziniums oder Patronats zu erfüllen, nämlich über andere eine schützende Hand zu halten.*

*So ergaben die drei oben genannten Feste in diesem Jahr wieder einen stattlichen Betrag von **1.891,80 €**. Dieser Betrag wird zu gleichen Teilen Pater Aloys Hülskamp vom Orden der Salesianer, die sich in sozial problematischen Stadtteilen in besonderer Weise um Kinder und Jugendliche kümmern, und der Kirche St. Katharina für Anschaffungen zur Verfügung gestellt.*

### **Das ist nicht mehr überall so wie in Kernscheid !**

*Zu jeder Zeit, - wenn es nicht in der Zeit des Schulunterrichts ist - , bereitwillig, manchmal bereits seit Jahren der Sache treu geblieben verrichten 3 Mädchen (**Lara Schönhofen, Barbara Schrod**t und **Ribana Vögele**) und 5 Jungen (**Gregor Babel, Leon und Luca Bollinger, Lasse Fröhlich und Ricardo Vögele**) als **Messdienerinnen** und **Messdiener** bei Gottesdiensten aus traurigem oder freudigem Anlass und bei kirchlichen Festen in einer würdevollen Weise ihren Dienst bei Messen.*

*Im Namen der Kirchengemeinde **ein herzliches Danke !***



Auch in 2018 hatte der Ortsvorsteher zu jeder Zeit und bei unterschiedlichen Gelegenheiten allen Grund, im Namen der Bürgerinnen und Bürger Kernscheids den Ämtern der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Trier für ihre Hilfe und Unterstützung zu danken.

### **Herzlichen Dank,**

*ein weiteres Mal den „Guten Geistern“, die dafür sorgen, daß wir auch bei Schnee und Glatteis wichtige Post erhalten, auf sparende Einkaufsmöglichkeiten hingewiesen werden, etwas vom „Tun und Treiben“ im Rathaus mitbekommen, vor allem Montagsmorgens den Sportteil der Zeitung aufschlagen können und etwas über das, was im „Dorf“ so passiert, erfahren !*

**Tobias Benz** und seinen Kolleginnen und Kollegen für die Post- und neuerdings auch Paketzustellung **den Zustellern** des Trierischen Volksfreundes **Marion Rump** und **Reinhard Lauer**

**den Austrägern** der Rathaus Zeitung **Renate Meyer** und **ihren Enkeln Fariz** und **Surya Darzi**

**den Austrägern** des Pfarrbriefes **Josef Pinn**, **Lasse Fröhlich** und **Ribanna Vögele**

**den Austrägern** der „Kernscheider Rundschau“ **Johannes Freischmidt** und **Freunden**

**den Austrägern** des Wochenspiegels **Emir** und **Roman** und **Leon Baric**

*Vielleicht noch etwas unsichtbarer, aber nicht minder wertvoll für ein gutes zwischenmenschliches Miteinander sind die Tätigkeiten von*

**Rita Becker** bei der Katholischen Erwachsenenbildung KEB

**Anni Gevecke** für die altersgeschwächten Mitbürger in unserer Gemeinde

**Annemie Muthers** für die Trierer Nothilfe

**Marlies Becker** für ihren Besuchs- und Sozialdienst in der Kirchengemeinde

**Isabel Miny** für die Zustellung des Gemeindebriefes der evangelischen Kirchengemeinde

**Margarete Schreiner** für die Zustellung der „Stadt Gottes“ und des Michaelkalenders

**Elfriede Schwarz-Vieten** und **Marie-Theres Schrodt** bei der dankenswerterweise übernommenen Organisation und Betreuung von Veranstaltungen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger

**Ulrike Theisen** als **Seniorenbeauftragte** der Stadt Trier für Kernscheid und **Stadtteilvertreterin im Seniorenbeirat**

**Bernhard Schleimer** als Organist in der Kirche und als Leiter des Kirchen- und Kinderchores

**Rudi Morgen** für seine Pflege und Hege von Wald und Tier

**Alois Pinn** als musikalischer und künstlerischer Gestalter festlicher und lockerer Veranstaltungen

**Rudi Krell**, tatkräftiger Helfer bei jeder Gelegenheit

**Erwin Zimmer** für tatkräftige Unterstützung des Hallenwartes der SSG Kernscheid

*Ihnen allen im Namen der Kernscheider Mitbürgerinnen und Mitbürger ein herzliches Danke.*



*Schon wenige Meter nach der Kernscheider Einfahrtskreuzung grüßt in der Franzenheimer Straße unübersehbar ein Schneemann im traditionellem Weiss und mit vielen „Farbtupfern“ die Kernscheider und ihre Besucher.*

**Chapeau! Toll!**



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

**wir, die Ortsbeiratsmitglieder, sind gerne für Sie tätig und bitten Sie, mit Anregungen, Wünschen und konstruktiver Kritik zum Wohle aller beizutragen.**



*Ortsvorsteher  
Horst Freischmidt (CDU)  
Morgenweg 12 · Tel. 17945*



*Wolfgang Breiling, (UBT)  
Franzenheimer Str. 1  
Tel. 21109*



*Birgit Falk (CDU)  
Zum Hellberg 17  
Tel. 18156*



*Gerhard Faß (CDU)  
Stefan-Andres-Str. 9  
Tel. 9990275*



*Matthias Becker (CDU)  
Morgenweg 4  
Tel. 17134*



*Alexandra Scholten (CDU)  
Morgenweg 21  
Tel. 69974042*



*Dr. Gerd Scholten (CDU)  
Osbüsch 30  
Tel. 17906*



*Ursula Poss-Nickenig (CDU)  
Osbüsch 15  
Tel. 1700251*



*Michael Witzel (CDU)  
Zum Hellberg 20  
Tel. 10803*

**Schiedsmann des Bezirkes Kernscheid ist **Bernd Michels.****

*Sprechstundenzeiten nach Vereinbarung unter Tel. 0651/140288*

**Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuzes**

*Was ist HausNotruf? Was stellt mir das Rote Kreuz zur Verfügung ?*

*Wie komme ich zum HausNotruf-System ? Wie schnell bekomme ich mein HausNotruf geliefert ?*

*Was kostet der HausNotruf ?*

**Informationen: Tel. 0170 / 91 71 99 2 oder Mail: [hausnotruf.drk-trier-saarburg@gmx.de](mailto:hausnotruf.drk-trier-saarburg@gmx.de)**

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

**vielleicht können wir alle noch schneller und konkreter helfen, wenn jeder von uns ab und zu auch mal einen Blick auf seine Mitbürgerinnen und Mitbürger wirft. Gerade bei einer kleinen überschaubaren Gemeinschaft müsste das doch möglich sein! Ebenso wie auch die Feststellung einer Hilfsbedürftigkeit! Etwas Aufmerksamkeit und ein paar aufmunternde Worte können dabei schon Trost, Hilfe und Lösungen bringen. Ich möchte Sie ganz herzlich darum bitten.**

*Horst Freischmidt, Ortsvorsteher*

**Bevölkerungsentwicklung vom 1. April 2018 - 31. Oktober 2018**

*Zuzüge: 53*

*Wegzüge: 60*

*Umzüge innerorts: 5*

*Gesamteinwohnerzahl: 916 (415 männlich /466 weiblich)*



Früher pflegte der Ortsvorsteher in jeder Ausgabe der „Kernscheider Rundschau“ neue oder ins schöne Kernscheid zurückgekehrte **Mitbürgerinnen und Mitbürger** *n a m e n t l i c h* zu begrüßen und in Kernscheid willkommen zu heißen. Nach einem einmaligen „Intermezzo“ in der April-Ausgabe 2017 der „Kernscheider Rundschau“ ist es seitdem wieder nicht mehr möglich. **Fühlen Sie, liebe Neubürgerinnen und Neubürger, sich alle nichtsdestotrotz mit uns in Kernscheid wohl !**

**Tragen Sie bitte das Ihre dazu bei !**

### **Liebe Neubürger, Hausmieter und Grundstückseigentümer,**

in weiser Voraussicht wiederkehrender Gebührenerhöhungen haben die Kernscheider Grundstückseigentümer sich bei der Eingemeindung 1969 dafür entschieden, in der geschlossenen Ortslage die Reinigung des Straßen- und Wegeraumes von Kehrricht, Schlamm, wachsendem Gras in Straßenrinnen, Unkraut, Laub, Glas, Öl und sonstigem Unrat sowie von Schnee und Eis (Auszug aus der derzeit gültigen Fassung der diesbezüglichen Satzung der Stadt Trier) selbst vorzunehmen. Die **Kehrseite**, im wahrsten Sinne des Wortes dieser Selbstverpflichtung: alle müssen sich auch daran halten und regelmäßig, erst recht bei besonderem Bedarf, kehren! Der Ortsvorsteher bittet ein weiteres Mal darum!

### **Das unbedenkliche „Örtchen“**

**„In Kernscheid ist von keiner Wohnung aus der Weg zu einem unbedenklichen „Örtchen“ zu weit“.**

Mit diesen Worten bittet die „Kernscheider Rundschau“ in jeder Ausgabe Hundehalter, ihren Hund so zu halten, daß er für niemanden ein Ärgernis ist.

Wenn kleine **Kinderhände** im Umfeld eines Kindergartens oder Kinderspielplatzes in Hundekot greifen, dann ist das eine große Schw..... und wenn es im Haus oder im Auto merkwürdig riecht, dann stinkt die Sache bereits zum Himmel.

Noch gefährlicher, das heißt **tödlich** kann Hundekot, vor allem in Zeiten der Heu- und Strohernte für das **Vieh** unserer Landwirte sein !



**Die Aufstellung weiterer** mit nicht unerheblichen Mitteln aus dem Ortsteilbudget finanzierten **Hundetoiletten** an bevorzugten Hunde Ausführungswegen hatte der Ortsvorsteher in der Aprilausgabe 2018 der „Kernscheider Rundschau“ von der Akzeptanz und der Art der Nutzung der Hundetoilette am oberen Ende des Brubacher Weges abhängig gemacht.

Aufgrund der bisher gemachten positiven Erfahrungen mit der Benutzung dieser Hundetoilette überlegen wir, **1-2 weitere Hundetoiletten** anzuschaffen und an „anerkannten Bedarfsstellen“ zu installieren.

### **Schallgedämpfte Glascontainer**

Als erster Stadtteil hat Kernscheid 2011 „Glascontainer der neuen Generation“ mit größerer Schalldämpfung erhalten.


Bitte benutzen Sie auch diese **nur** zu den angegebenen Zeiten !



Seit Mai 1988 ist **30 km maximal zulässiges Tempo** in Kernscheid !

**Schilder an jeder der drei Zufahrtsstellen** nach Kernscheid weisen auf dieses Tempolimit 30 km hin, ebenso **Piktogramme** auf dem Straßenbelag (sind allerdings teilweise erneuerungsbedürftig), und **Transparente** mit der bloßen Aufforderung „**runter vom Gas**“ oder wie das hier abgebildete mit einer Ärztin bei einem hoffentlich nie eintretenden Verkehrsunfall.

Kernscheid hat **nur e i n e Durchgangsstraße**, die anderen **Straßen** werden hauptsächlich von Anwohnern als **Zufahrtsstrecken** befahren, hoffentlich immer oder zunehmend unter oder im Tempolimit.

Die mit dem Verkehrsschild  angezeigte Vorfahrtsregelung heißt „rechts vor links“ !

*Zur Erinnerung, auch in punkto Parken, hier noch einmal der § 1 (2) der Straßenverkehrsordnung:*

*Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.*

### **Fröhliche Kindergesichter,**

*darüber freuen sich ihre Eltern wie auch der Ortsvorsteher. **Herzlichen Dank** dafür allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der KiTa, der **Standortleiterin Susanne Frank** und ihrem Team **Nicole Bohlen, Christine Koal, Sarah Lauer, Daniela Müller, Denise Porn** und **Jennifer Roderich** für ihre liebevolle Zuwendung zu allen Kindern, **Petra Press** für ihre Tätigkeit als Hauswirtschafterin und im besonderen für ihr Verwöhnen der Kinder mit gesundem und leckerem Essen, der Reinigungskraft **Frau Maes**, die dafür sorgt, daß alles picco bello ist und **Matthias Becker** dafür, daß alles funktioniert.*

*Außerdem sammeln derzeit **eine Berufspraktikantin, Lia Arampatzi**, und ein **Absolvent eines Freiwilligen Sozialen Jahres (ein FSJ-ler)** erste Erfahrungen auf dem Weg zur richtigen Berufsfindung.*

*Der im Oktober 2018 neu gewählte **Elternausschuss** hat sich wie folgt konstituiert:*

#### **Vorsitzende Susanne Felten**

*Des weiteren gehören dem Elternausschuss an:*

#### **Viktoria Borchert, Bettina Brungs, Gerda Manneveld, Cornelia Stieler und Sarah Wulf**

*Im Namen der Kinder, Eltern, Erzieherinnen und aller anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch dem Elternausschuß ein **herzliches Danke** für die Bereitschaft, sich für das Wohl der Kinder der KiTa Kernscheid in besonderer Weise einzusetzen !*

*Horst Freischmidt, Ortsvorsteher Trier-Kernscheid.*

### **Förderverein Kindertagesstätte St. Katharina Kernscheid**

*Der Förderverein Kindertagesstätte St. Katharina Kernscheid zur „Förderung von Maßnahmen, Einrichtungen und Veranstaltungen im Rahmen der von der KiTa St. Katharina angestrebten Ziele“, darin können Eltern heutiger und kommender Kindergartenkinder sein, ihre Omas und Opas, ehemalige Kindergartenkinder, kurz, jeder, dem ein frohes Kinderlachen auch über die Kindergartenzeit hinaus am Herzen liegt.*

*Der **Vorstand** des Fördervereins:*

***Moritz Bitter, 1. Vorsitzender***

***Thorsten Kraus, 2. Vorsitzender***

***Susanne Frank, Vorstandsmitglied kraft Amtes als KiTa-Standortleiterin.***

***Der Förderverein ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein.***

*Der Förderverein ist dankbar für jede **Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 12,- €)** und für jede **Spende**.*

*Das **Konto** des Fördervereins: **Sparkasse Trier IBAN: DE84 5855 0130 0001 0468 53***

*Ihre **Ansprechpartner** in Sachen Mitgliedschaft und/oder Spende: **Moritz Bitter**, Tel. 0651 / 1703897*

***Thorsten Kraus**, Tel. 0651 / 9937491*

### **Förderverein KiTa**

***Im Namen der Standortleiterin, ihres Teams und der Eltern** dankt die „Kernscheider Rundschau“ den beiden Vorstandsmitgliedern **Moritz Bitter** und **Thorsten Kraus** für die geleistete erfolgreiche Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit.*



## **„KiTa isst besser“**

Bereits seit 2008 ist die KiTa St. Katharina Kernscheid ein **zertifizierter Bewegungskindergarten**. Da Bewegung und Ernährung einander bedingen und in ihren Auswirkungen voneinander abhängen, lag es für die KiTa Leitung nahe, sich an dem **Projekt „KiTa isst besser“** des rheinland- pfälzischen Ministeriums für Energie und Ernährung zu beteiligen. Nach der mit der Überreichung einer Urkunde erfolgreich beendeten Teilnahme an dem Projekt ist **„KiTa isst besser“** nun ein **fester Bestandteil** der täglichen KiTa Arbeit. Die bei dem Projekt entwickelten Handlungsziele sind fortan in den Strukturen des Alltags der Kinder verankert und werden konsequent umgesetzt. Dazu gehören, um „querbeet“ einige zu nennen, das **EU Schulobst- und Gemüseprogramm**, das Angebot an die Eltern zur Teilnahme am gemeinsamen **Donnerstags-Frühstück** mit den Kindern, der **Zuckerfrei-Tag**, die **aktive Mitwirkung** der Kinder bei der Gestaltung des Mittagessens, regelmäßige **Kinderkonferenzen** mit der Hauswirtschafterin der KiTa zu dem Thema, was für den menschlichen und im besonderen für den kindlichen Körper gesund ist, und die **kindgerechte Erklärung** der Zusammenhänge zwischen Lebensmitteln (den Mitteln zum Leben), Gesundheit und der Umwelt.

## **KiTa Fußballweltmeisterschaft**

Exakt an dem Tag, an dem auch die Fußballweltmeisterschaft der „Großen“ in Russland begann, dem 14. Juni 2018, startete auch die **KiTa WM 2018**, für die KiTa St. Katharina Kernscheid wieder mit dem kleinen Vorteil eines „halben“ Heimspiels auf der Kunstrasenanlage in Trier-Irsch. Aber diesen Vorteil hatte auch der spätere KiTa WM Sieger, die KiTa St. Georg, Irsch. Was den Kickern der dt. Nationalmannschaft passierte, nämlich in der Vorrunde schon auszuschneiden, kam für die Kernscheider Youngster nicht infrage. Kontinuierlich von ihrem Trainer und Betreuer **Dr. Peter Schulz**, dem auch an dieser Stelle wieder ein herzliches Danke für seine langjährige und sehr erfolgreiche Tätigkeit gesagt werden muß, trainiert und auf das wichtigste Sportereignis des Jahres punktgenau eingestellt, besiegte die Mannschaft der KiTa Kernscheid unter der Anfeuerung durch ihre Fans, zahlreiche Eltern, Erzieherinnen, Geschwister und auch einigen Großeltern ihre Altersgenossen aus der KiTa Herz Jesu mit 5 : 2, der KiTa Paulin mit 6:1 und der KiTa Pfalzel mit 8:0.

Nicht nur die Spiele begeisterten, auch die Auftritte der Cheerleaders aus Pfalzel, Irsch und Ruwer mit ihren Pompons und Fähnchen während der Spielpausen, und bereits jetzt schon, sicherlich aber nach Turnierende waren auch die leckeren Wiener Würstchen die Hits.

**Nach dem 3. Platz** der Kernscheider KiTa bei der Fußball WM im Jahre 2012, dem **2. Platz** in 2013 und dem **Erringen der Weltmeisterschaft** im Jahre 2014 war die 0:2 Niederlage gegen die KiTa St. Georg Irsch im Endspiel der diesjährigen KiTa WM für die Kernscheider KiTa Fußballer kein Beinbruch.

Schön, wie diese die diesjährige KiTa WM empfanden!  
**„Alle waren sehr stolz auf uns und am meisten wir selber“**



**Wer hat Fotos von sich und vom „Leben und Treiben“** in dem 1979 in Betrieb genommenen „Filialkindergarten“ Kernscheid bzw. der seit 2005 eigenständigen KiTa St. Katharina und möchte diese der KiTa Leitung für die Erstellung einer – die KiTa Kernscheid gibt es im nächsten Jahr seit 40 Jahren – **Jubiläumsschrift** eine kurze Zeit zur Verfügung stellen ?

**Info: Tel.: 16678**



Die Klasse 1a mit ihrer  
Lehrerin Frau Hoppe



Die Klasse 1b mit ihrer  
Lehrerin Frau Steinbach

### **Informationen:**

Seit dem 6. Aug. 2018 besuchen in zwei Klassen **6 Erstklässler aus Kernscheid** die Grundschule Irsch.

**Erfreulich: die geplante Auflösung** des seit mehr als 100 Jahren bestens zusammenarbeitenden Schulzweckverbandes Irsch-Hockweiler ist in der Stadtratssitzung v. 19.6.2018 mit großer Mehrheit von den Stadtratsfraktionen **abgelehnt** worden.





Das „Blaue Klassenzimmer“ am renaturierten Irscher Bach

*In Gegenwart der rheinland-pfälzischen **Umweltministerin Ulrike Höfken** und der für die Trierer Schulen zuständigen Dezernentin, Frau **Bürgermeisterin Elvira Garbes**, ist am 15. Sept. dieses Jahres im Rahmen des Schulfestes das in der Ausgabe II 2017 der „Kernscheider Rundschau“ vorgestellte „**Blaue Klassenzimmer**“ an dem in Höhe der Grundschule Irsch erfolgreich renaturierten Irscher Bach eingeweiht worden. In diesem „Klassenzimmer“ – seinen Namen hat es, weil Sonnenstrahlen Wasser blau erscheinen lassen – können die Schüler nun von 40 im Stil eines Halbrundes eines Amphitheaters aufgebauten Sitzmöglichkeiten aus durch einen anschaulichen Unterricht direkt vor Ort und anhand von sehr informativen Infotafeln, zudem in frischer Luft, zu heute besonders aktuellen Themen wie Gewässerschutz, Erhalt einer Artenvielfalt und Müllvermeidung unterrichtet und sensibilisiert werden. Weil der Tag der Einweihung zugleich der weltweite Aktionstag gegen Plastikmüll und hier besonders in Meeren und Gewässern war, wies die Ministerin in ihrer Rede besonders auf die Gefahren durch den Plastikmüll für die Wasserqualität hin.*



*Die Übergabe eines auf Wunsch der Schulleiterin und dank der Realisierung ihres Wunsches durch Ortsbeiratsmitglied Alexandra Scholten aus Mitteln des Ortsbeirates Kernscheid in Höhe von **450,- €** angeschafften **Bollerwagens** zum Transport der Lehr- und Lernmaterialien an das „Blaue Klassenzimmer“ wurde von den Eltern, Schülern und Gästen des Schulfestes besonders gefeiert. Der Original-Bollerwagen ist größer, schöner und zweckmäßiger. Der „Kernscheider Rundschau“ stand leider kein brauchbares Foto zur Verfügung.*



*Das „**Blaue Klassenzimmer**“, - ein Ort, den einmal aufzusuchen sich auch für alle lohnt, die schon längere Zeit aus der Schule sind, - ist zugleich ein weiterer Beweis für die verantwortungsbewusste und zeitgemäße pädagogische Arbeit, die an der Grundschule Irsch geleistet wird.*

*Dazu gehört auch, dass die Grundschule Irsch, sicherlich nicht ohne Grund, aus der Aktion des Kultusministeriums „**Medienkompetenz macht Schule**“ einen Klassensatz **iPads** erhalten hat, eine erste und wichtige Grundlage zur Erfüllung der in einer Grundschule ab 2019 verpflichtend werdenden **Digitalen Bildung**.*

*Der neben der Grundschule gelegene kleine **Sportplatz** ist in die Jahre gekommen und mit seiner zudem sehr schadhaft gewordenen Teerdecke, die zunehmend zu mehr Verletzungen führt, einfach nicht mehr zeitgemäß. Ein **Tartanboden** soll hier für dringend notwendige Abhilfe sorgen. Da die Stadt Trier für weitere Sanierungsbedarfe in der GS Irsch eine größere Priorität angesetzt hat, wird die Sanierung des kleinen Schulsportplatzes anders zu finanzieren sein. Der Ortsbeirat Irsch hat bereits die Höhe seines Zuschusses aus dem Ortsbeiratsbudget festgelegt, der Förderverein der GS wird sich anschließen. **Der Ortsbeirat Kernscheid wird zu gegebener Zeit über die Höhe seines Zuschusses aus dem Ortsteilbudget entscheiden.***

*Ein weiteres **absolutes Plus** der GS Irsch ist ihr Status als „**Betreuende Grundschule**“. Sie bietet ein hohes Maß an Flexibilität bezüglich der Betreuungszeiten. In Absprache mit den Betreuungskräften können Berufstätige und nicht berufstätige Eltern aus den Höhenstadtteilen oder an der Universität und bei den zahlreichen Dienstleistern in Tarforst und auf dem Petrisberg berufstätige Eltern ihre Schulkinder in der GS Irsch **ganz an ihrem persönlichen Bedarf der Betreuung ihrer Kinder orientiert zu unterschiedlichen Zeiten** bis 16.00 Uhr abholen. Die Kinder können nach dem Unterrichtschluss ab 12.00 Uhr spielen, basteln oder auf dem Schulhof toben und, wenn der kleine Schulsportplatz direkt neben der Schule einen Tartanbelag erhalten hat, dort zusätzlichen „Schulsport“ treiben. Ab 13.00 Uhr haben die Kinder die **Möglichkeit, ein warmes Essen** einzunehmen. **Eine Hausaufgabenbetreuung** findet ebenfalls statt.*

***Möglich wird dies alles** und vieles andere wie z.B. gemeinsame Theaterbesuche, Schulausflüge, die Teilnahme und Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler einer Klasse bei vielleicht von ihren Eltern etwas schwerer zu finanzierenden Unternehmungen nur durch den Einsatz einer ebenso lobenswerten Einrichtung, des **Fördervereins der Grundschule Irsch** und der Helferinnen und Helfer aus seinen Reihen.*

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

*wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis Eltern im Sommer einzuschulender Kinder kennen, die eine **überschaubare und in jeder Hinsicht funktionierende Schulgemeinschaft**, die dazu jederzeit und in allen Belangen bei ihren örtlichen kommunalen Entscheidungsträgern ein offenes Ohr findet, für ihr Kind für gut halten, dann sollten Sie auf einem Ihnen geeignet erscheinenden Weg Kontakte aufnehmen.*

**Schulbezirksgrenzen sind nicht unumstößlich !**



Das für das Konzert des Treviris Chores von Matthias Becker entworfene Bühnenbild in „Reinform“





**Tabellen- und Punktestände der Fußballer und\*** (in der „Kernscheider Rundschau“ gibt es nicht die Unsitte mit \*innen) **der Fußballerinnen** zu Beginn der wohlverdienten Winterpause.

Die **1. Mannschaft** der Fußballer hat **ungeschlagen**, nur mit dem Punkteverlust eines einzigen Unentschiedens „belastet“, souverän die **Herbstmeisterschaft** in ihrer Spielklasse errungen und somit auch die Teilnahme am gewöhnungsbedürftigen **Futsal Hallenturnier** aller Kreisherbstmeister. Bemerkenswert, daß in dieser Spielzeit wieder einer, der in Kernscheid groß geworden ist, als Spieler und Trainer zum Erfolg der 1. Mannschaft beiträgt.

Die **2. Mannschaft** belegt zur Winterpause in ihrer Spielklasse einen höchst achtbaren **5. Tabellenplatz**.

Die **Fußballerinnen** der SSG nehmen z.Zt. **in der überkreislichen Bezirksliga** den **Tabellenplatz 8** ein und haben sich für den Rest der Spielzeit 2018/2019 noch einiges zum Ziel gesetzt.

Allen Spielern und Spielerinnen, den Trainern, den im Vereinshäuschen am Sportplatz Irsch für das leibliche Wohl der Mannschaften und Zuschauer sorgenden Sportskameradinnen und -kameraden, den Vereinsschiedsrichtern, den Sponsoren, den leider oft nicht sehr zahlreichen Zuschauern, dem auch davon nicht von seiner wichtigen Aufgabe abzubringenden Platzkassierer Manfred Berg, – kurz, allen, denen der Fußball in der SSG am Herzen liegt, auch von Seiten der „Kernscheider Rundschau“ ein herzliches **Danke**.

Für **etwas mehr „Komfort“** für die Gäste und für die Spieler zum Beispiel bei den wöchentlichen Mannschaftssitzungen im Clubhaus am Sportplatz in Irsch hat die Fußballabteilung der SSG **mit Mitteln des Ortsbeirates Kernscheid** zwei **Sportplatzsitzbänke** und einen **Infrarot-Heizstrahler** angeschafft, und ebenso aus Mitteln des Ortsbeirates für eine noch größere Zielsicherheit **zwei Mini-Trainingstore**. Das Schießen auf diese könnte vielleicht auch einmal den Kindern einer Fußballjugendabteilung der SSG Spaß machen.



**Eine der beiden Gründungsabteilungen** der Spiel- und Sportgemeinschaft SSG Kernscheid war die **Wanderabteilung**.

Es gibt Interesse, eine **kleine Wandergruppe** zu bilden.

**Infovermittlung:** Ortsvorsteher Horst Freischmidt, Tel. 17945

### **Defibrillator**

Für Fälle, die hoffentlich nie eintreten, hat der Sportsportverband Trier den Sportlerinnen und Sportlern und den sonstigen Nutzern der Mehrzweckhalle in Kernscheid einen kostenlosen Defibrillator, abgekürzt **Defi**, zur Verfügung gestellt. Auch von der „Kernscheider Rundschau“ ein **Danke** an den Sportsportverband Trier. Der **Defi** (Kaufpreis mit Wandhalterung ca. 1.500,- €) ist ein medizinisches Gerät, das bei Herzrhythmusstörungen wie Kammer- und Vorhofflimmern das Herz durch gezielte Stromstöße wieder in einen Gleichtakt bringt.

Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter der SSG sind bzw. werden in der Anwendung der auch von anderen Helfern leicht zu handhabenden Defibrillatoren geschult.

## **Adventscafé**

Seit 1980 lädt die SSG Kernscheid ältere Bürgerinnen und Bürger zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee, Kuchen, herzhaften Schnittchen und zu dem einen oder anderen Gläschen Wein ein. Fast schon legendär sind die Sketche, in denen **Marianne Mohr und Albert Kinzig** in die Rolle eines älteren, rechthaberischen Ehepaares „schlüpfen“.

Unter den vielen Besuchern des diesjährigen Adventskaffees in der wieder von Marianne Mohr geschmückten und von Matthias Becker und Erwin Zimmer



unter anderem mit einem stattlichen Tannenbaum ausgestatteten Mehrzweckhalle begrüßte der 1. Vorsitzende der SSG, Dr. Gerd Scholten, im besonderen den langjährigen Kernscheider „Sonntagspastor“, **Prof. Heinz Feilzer**, Frau **Christa Mettlach** und den Kooperator der Pfarrei Hl. Edith Stein, **Jonas Weller**. Nachdem die Besucher in einer ersten Runde leckeren Kuchen und Kaffee genossen hatten, gab der Männergesangsverein Irsch, erstmals um einige Frauenstimmen erweitert, eine Kostprobe aus seinem gegenüber den Auftritten in früheren Jahren in Kernscheid ansprechend veränderten Repertoire.

Besonderen Beifall erhielt eine **KiTa Gruppe** für ihre **darstellende Interpretation des Liedes „Schneeflöckchen, Weissröckchen“**, die die KiTa Leiterin Susanne Frank und Jennifer Roderich mit den Kindern einstudiert hatten.

Nach einem zweiten Auftritt des Irscher Männergesangsvereins und vielen netten Gesprächen der Besucher untereinander führte ein gemeinsames Singen bekannter Weihnachtslieder unter Akkordeonbegleitung von unserem Kernscheider Mitbürger **Aloys Pinn** zu dem schönen Gefühl, kurz vor einer besinnlichen schönen Weihnacht zu sein.

Dem Organisationskomitee der SSG um **Martina Ammel** und den Damen, die sich zusammen mit **Martina Ammel** um das leibliche Wohlergehen der Gäste gekümmert hatten, **Karen Raltschitsch**, **Ursula Poß-Nickenig** und **Irene Scholten** sagt im Namen der Besucherinnen und Besucher des Adventskaffees die „Kernscheider Rundschau“ ein ganz herzliches **Danke**.

## **Im „Café Oriental“ und in der „Street of Carney“**



Unter einem von Matthias Becker wieder mal originell gestalteten Bühnenbild bot am 27. Oktober – in der Tat wegen der Zeitumstellung, wie im Konzert Motto verkündet, der längste Tag des Jahres – der **Treviris Chor**

**Olewig** unter Leitung seines Dirigenten Bernhard Klöckner und vom Chormitglied Ralf Rönz gekonnt moderiert in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kernscheider Mehrzweckhalle fast 200 Zuhörern ein **Schlagerkonzert mit Hits der 50- und 60er Jahre**. Nicht nur bei den Schlagern aus der Überschrift kamen so manche schöne Erinnerungen auf. In einer Konzertpause angebotene frische Kümmelstangen und knackige Würstchen trugen wie auch die Gespräche mit lange nicht mehr gesehenen Konzertbesuchern dazu bei, von einem wieder einmal in der Kernscheider Mehrzweckhalle vom Treviris Chor dargebotenen tollen Konzert zu sprechen. Klar, dass angesichts der allseitigen Zufriedenheit der Dank der Chorvorsitzenden Klaudia Schramm an das „**räumliche Organisationskomitee**“ um **Martina Ammel**, **Matthias Becker** und **Erwin Zimmer** besonders herzlich ausfiel.



*Nein! Das sind nicht die Kernscheider Sternsinger des Jahres 2019. Diese stellt die „Kernscheider Rundschau“ in der nächsten Ausgabe vor, wenn sie hoffentlich eine neue Rekordsumme aus Kernscheid zur Gesamtsumme in der Pfarrei Hl. Edith Stein beigetragen haben.*



*Die „Kernscheider Rundschau“ bittet Sie, den Sternsängern dabei kräftig zu helfen. Der Leitspruch der nunmehr 61. Sternsingeraktion lautet: „Segen bringen, Segen sein – Weltweit für Kinder mit Behinderung“.*

*Dabei geht es vor allem um Kinder mit Behinderung in Peru. Die Sternsingeraktion startet in Kernscheid am Sonntag, dem 6. Januar 2019, um 9.30 Uhr.*

*Die Sternsingeraktion startet in Kernscheid am Sonntag, dem 6. Januar 2019, um 9.30 Uhr.*

*Ein weithin leuchtendes und knisterndes Martinsfeuer am Bolzplatz empfing die große Schar von Kindern, Eltern und Großeltern, die zu den Klängen des Musikvereins Irsch erwartungsvoll hinter St. Martin hoch zu Pferde von der KiTa aus losgezogen war. Am Bolzplatz hatte wieder dankenswerterweise die Freiwillige Feuerwehr Irsch den Schutz vor Ort übernommen, der durch das windige Wetter an diesem Abend besonders notwendig war. Kompliment an die Kinder, die wirklich schöne einfallsreiche Lampions gebastelt hatten oder auch schon mal, wie früher üblich, eine ausgehöhlte, im Inneren beleuchtete Rübe in den Händen hielten.*



Foto: Wolfgang Breiling

*Am Bolzplatz hatte dann das Organisationskomitee der SSG Kernscheid um Martina Ammel trotz kräftiger Mithilfe aus der KiTa alle Hände voll zu tun beim Verteilen der Martinsbrezeln, beim Verkauf leckerer Würstchen und beim Ausschicken wärmender Getränke.*

*Allen, die durch den Kauf eines oder mehrerer der 450 verkauften Lose oder durch Verzehr die Jugendarbeit der SSG unterstützt haben und durch ihr Kommen und Verweilen am Martinsfeuer wieder einmal für eine schöne und willkommene Gelegenheit zu Gesprächen inmitten von Kinderstimmen gesorgt haben, auch wenn sie diesmal zu früh durch einsetzenden Regen beendet wurden, ein herzliches Danke!*



Glückliche Kühe, hier auf einer Wiese von Berni Morgen.





Gleich geht's los!



Aufmerksames Lauschen beim Bächle Rauschen

Auch in diesem Jahr hat die **Leitung der Jugendabteilung der SSG** zusammen mit weiteren tatkräftigen Eltern ein **Zeltlager** organisiert, dieses Mal sogar mit einem richtigen **Wald- und Wiesenfest** kombiniert. Bei herrlichem Wetter zogen im August 25 Kinder, ausgestattet mit Beobachtungsgläsern, Wannen und Lupen ins Grundbachtal zwischen Kernscheid und Irsch. Unter sachkundiger Anleitung durch Frau **Maren Hochkirch** durften die „Exkursionsteilnehmer“ Fische aus dem Wasser fischen und sie unter richtigen Lupen im wahrsten Sinne des Wortes „unter die Lupe nehmen“. Unversehrt wurden die Fische dann wieder in ihren Lebensraum entlassen. Nach diesem erlebnis- und lehrreichen Ausflug ging's wieder hinauf nach Kernscheid. Dort wurden auf dem Bolzplatz 10 und mehr Zelte unter dem hellen Sternenzelt des Himmels aufgeschlagen. Bei Stockbrot und Bratwürstchen ließen die kleinen Entdecker einen tollen Tag ausklingen.

**Herzlichen Dank** an alle, die diesen Tag zu einem besonderen für die Kinder haben werden lassen, und an die, die in der Nacht beim Zelt Sorge und Verantwortung übernommen haben.



Das offizielle Infomagazin der Spiel- und  
Sportgemeinschaft Kernscheid e.V.

### **Fitnessgruppen**

Fitness gemischte Gruppe	Dienstag	18:00 – 19:15 Uhr
Yoga gemischte Gruppe	Dienstag	19:30 – 20:45 Uhr
Für Anfang 2019 ist ein neuer Yoga Kurs geplant		
Fitness für Frauen	Mittwoch	18:00 – 19:15 Uhr
Fitness für Herren	Mittwoch	19:30 – 21:00 Uhr
Step-Aerobic	Donnerstag	18:30 – 19:30 Uhr

Kontakt: Hans Fiedler, Tel. 0651 16670 [hsfiedler@gmx.de](mailto:hsfiedler@gmx.de)  
Kontakt: Silke Herrig, Tel. 0651 76630

### **Kinderturnen**

Kinder ab 3 Jahre:	Freitag	15.00 – 16.00 Uhr
Kinder ab 6 Jahre	Freitag	16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Hannah Huss, Tel. 0172 9276947

### **Fußball**

<b>Herren:</b>	Mittwoch	19.00 – 21.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr

<b>Damen:</b>	Mittwoch in Irsch	19.00 – 21.00 Uhr
	Freitag in Tarforst	19.00 – 21.00 Uhr

Kontakt: Marco Felten, Tel. 0175 2929613 [marcofelten@web.de](mailto:marcofelten@web.de)

### **Tischtennis**


Donnerstag	19.30 – 22.00 Uhr
Freitag	19.30 – 22.00 Uhr

Kontakt: Reiner Moritz, Tel. 0160 8931792

**Mehr Information unter: [www.ssg-kernscheid.com](http://www.ssg-kernscheid.com)  
Email: [ssg.kernscheid@googlemail.com](mailto:ssg.kernscheid@googlemail.com)**



Vormerken > Mitplanen > Mitmachen > Mitfeiern



## Krippenspiel „Wisst ihr noch wie es geschehen ist?“

von Kindern für Kinder (und Erwachsene)

24. Dezember um 16:00 Uhr  
in der Kirche St. Katharina in Kernscheid



Montag 31. Dezember 2018 ab 13.00 Uhr Silvesterlauf

Wo: Anfeuerungsstand der SSG Kernscheid  
in der Fankurve Ecke Brotstraße/Konstantinstraße

Glühwein, heißer Tee, heiße Würstchen, Gespräche.



Samstag 2. März 2019 19.30 Uhr

**Fastnachtsparty**  
**im Dschungelcamp**

